



SER, Ekologesch Landwirtschaftsberodung des OekoZentrums Pafendall und der Lëtzebuurger Landjugend a Jongbaueren, in Kollaboration mit dem Mouvement Ecologique, CELL - Centre for Ecological Learning Luxembourg und der Kooperative „Vun der Atert“ laden herzlich ein zu einer spannenden **Tagesexkursion** zum Thema:

Solidarische Landwirtschaft (SoLawi): Partnerschaft zwischen Konsument und Produzent

Besuch von 2 innovativen Solawi-Betrieben in der Umgebung von Bonn Mittwoch, 21.12.2016

Abfahrt (Bus): 6:00 Uhr Ettelbrück, Parking Däichhal bzw. 7:00 Uhr Bech, Restaurant Steinmetz, 1 Kuelegruecht
Ankunft: gegen 20:00 Uhr in Bech, gegen 23:00 in Ettelbrück (optionales Abendessen in Bech, daher spätere Ankunft in Ettelbrück!)

In der **solidarischen Landwirtschaft** tragen **mehrere Privat-Haushalte die Kosten eines landwirtschaftlichen Betriebs**, wofür sie im **Gegenzug dessen Ernteertrag** erhalten.

Dadurch entsteht ein **persönlicher Bezug** zwischen Erzeuger und Konsument, den viele Verbraucher heute vermissen. Solidarische Landwirtschaft bietet zudem neues Potential, Produkte regional direkt und **unabhängig vom freien Markt und dominierenden Handelsketten** abzusetzen, einen **neuen Betriebszweig** stabil aufzubauen, den Betrieb zu **diversifizieren** und in direkten **Kontakt mit den Konsumenten zu treten**. Treffen Sie Landwirte, die ihre Produkte über dieses Prinzip vermarkten, auf ihren Höfen.



Programm:

- **Besichtigung Naturhof Stopperich (Hausen):** 70 ha Grünland, 120 Rinder (Milch- & Fleischvieh), 60 Legehennen, Gemüse, mobile Schlachtbox, **Vermarktung über SoLawi:** Gemüse, optional Fleisch und Milchprodukte
- **Mittagessen im Restaurant (Gasthof, Em Wingert, Hennef)**
- **Besichtigung Hanfer Hof (Hennef-Hanf):** 75 ha, davon 60 ha Grünland, 45 Holstein Milchkühe, Gemüse, mobile Käserei, **Vermarktung über SoLawi:** Gemüse, Kartoffeln, Getreide, Eier und Brot





- Fachlicher Austausch mit den **Landwirten und Mitgliedern der SoLawi Rhein-Ahr und Bonn.**

Welche **Möglichkeiten** bringt die Gründung einer Solawi für den Bauern?

Was sind die **nötigen Schritte zur Gründung** einer Solawi? Wie kann man sich organisieren?

Wie findet man **Mitglieder** für die SoLawi? Wie findet man weitere motivierte Produzenten?

Wie sieht die **Arbeit des Landwirts und der Mitglieder** konkret aus? Wie die **Budgetaufstellung, Kostenaufteilung** und die **Ausgestaltung der Abos**?

Wie funktioniert die **Verteilung der Produkte** über Depots?

- **Gemeinsames Abendessen im Restaurant (optional!)**

Nähere Informationen zur Solidarischen Landwirtschaft:

www.oekozenler.lu/projets/solidarische-landwirtschaft

Anmeldung bis zum 16.12.2016 (begrenzte Teilnehmerzahl)

mit der Angabe, ob Sie am Abendessen teilnehmen wollen:

Unkostenbeitrag für Mittag- und optionales Abendessen 25 bzw. 55 € zu überweisen auf das Konto:

Oekozenler Pafendall IBAN LU61 0019 1855 6337 1000

Oekozenler Pafendall

Tel.: (+352) 43 90 30-40 | Fax : (+352) 43 90 30-43 | secretariat@oeko.lu